

Inhalt

Widmung	9
Vorwort	11
1 Ausgangslage und Kritik	15
1.1 Ausgangslage	15
1.2 Bisherige Ansätze und offene Fragen	21
1.3 Offene Systemwidersprüche: Humanität und Rentabilität ...	27
1.4 Medizinethische Positionierung unter Ökonomisierungsdruck	30
1.5 Wunscherfüllung als Problem therapeutischen Handelns	32
1.6 Suche nach Ordnungsgesichtspunkten therapeutischen Handelns	34
1.7 Prinzipien und Versuche einer Integration	36
1.8 Binnenstruktur und Rahmenbedingen: Notwendigkeit einer Situationsdefinition	41
2 Argumentationslinien für ein Situationskonzept	45
2.1 Situationskonzept als Voraussetzung der Zusammenführung von subjektiven und objektiven Erkenntnisebenen	45
2.2 Situationsbestimmung als Voraussetzung von Krankheitsbegriff und Indikation	47
2.3 Situationsbestimmung als Voraussetzung der Abgrenzung des therapeutischen Auftrags von sozialpolitischer Verantwortung und ökonomischen Rahmenbedingungen ...	48
2.4 Situationsbestimmung als Voraussetzung der Unterscheidung von therapeutischem und geschäftlichem Handeln	50
2.5 Situationsbestimmung und dialektischer Bezug von Rolle und therapeutischer Identität	52
2.6 Situationsbestimmung als Orientierungsrahmen zur Bewältigung von ethischen Dilemmata	53
3 Bestimmung der therapeutischen Situation	57
3.1 Situation und Situationsbegriff	57
3.2 Ausgangsproblematik jeder therapeutischen Situation	59

3.3	Klinische Phänomenologie und therapeutische Situation	64
3.4	Das therapeutische Handlungsfeld in der Vermittlung von Theorie und Praxis	66
3.5	Antimedizin und Antipsychiatrie: Historische Klärung der Positionen	68
3.6	Subjektive, objektive und personale Sinnebene der therapeutischen Situation	70
3.7	Macht und Legitimität im therapeutischen Handeln	72
3.8	Legitimierungsversuche durch Objektivierung und die Entdeckung des Subjektes	73
3.9	Sinnstufen ärztlichen Erkennens und Handelns: Therapeutische Situation als integratives Aufgabenfeld	76
3.10	Die therapeutische Situation als »gelebte Struktur«	77
4	Therapeutische Situation als Orientierungsrahmen für das Erkennen und das ethische Handeln	80
4.1	Stellenwert von Autonomie im Verhältnis von Arzt und Patient	80
4.2	Krankenhaus und Gesundheitseinrichtung als Institution im Spannungsverhältnis zur therapeutischen Situation	84
4.3	Der subjektiv-objektive Doppelaspekt in der personalen Erfassung von Krankheit als Voraussetzung verantwortlichen Handelns	86
4.4	Ärztlich-therapeutisches Handlungsfeld	89
4.5	Der Außenraum der therapeutischen Situation als Politikum	92
4.6	Indikation im Kontext der therapeutischen Situation	94
5	Zwischen Ökonomie und Humanität: Die Krise des Gesundheitssystems	102
5.1	Systemwidersprüche zwischen Ökonomie und Humanität...	102
5.2	Gesundheit: Eine Ware wie jede andere?	103
5.3	Medizinethische Überlegungen zur Struktur des Marktes	110
6	Therapeutische Offerte oder Marketing	113
6.1	Patienten oder Kunden: Unterscheidung und ethische Konsequenzen für ein integratives Menschenbild	113
6.2	Rollenbestimmung von Patient und Kunde: Unterschiede von therapeutischer Offerte und Marketing-Offerte	115
6.3	Prozessablauf von Therapie versus Marketing	120
6.4	Ethische Konsequenzen für Patient und Kunde	122
6.5	Beziehung von Mikroebene zu Makroebene in der therapeutischen Situation und der Marketingsituation	124
6.6	Klinik und Praxis: Therapeutische Institution oder Geschäftsbetrieb?	128
6.7	Infragestellung der Institution und Re-Orientierung in der therapeutischen Situation	130

7	Therapeutische Identität und Rolle im Spannungsfeld von Institution und therapeutischer Situation als ethische und epistemologische Grundfrage	133
7.1	Dialektik von Rolle und Identität	133
7.2	Verhältnis von Rolle und Identität als zentrale ethische Frage der therapeutischen Situation	138
7.3	Identitätsbildung und Bewährung der Identität	140
7.4	Identität und strukturelle Rationalität als evolutive Grundlage der Entscheidung in der therapeutischen Situation	144
7.5	Wechselseitigkeit von Vertrauen und Identität in der therapeutischen Situation	147
7.6	Bewährung und Entwicklung der Identität als Voraussetzung von Vertrauen	149
7.7	Identität und Verantwortungsübernahme in der therapeutischen Situation	151
8	Situative Ethik als Prozess der Entscheidungsfindung im Gefüge der therapeutischen Situation:	
	Umgang mit Dilemmata	156
8.1	Dilemma zwischen Salus privata und Salus publica	156
8.2	Menschenbildliche Prämissen	158
8.3	Ethischer Umgang mit Erkenntnisgrenzen in Entscheidungssituationen	159
8.4	Die präkritische Phase: Erkennen und ethische Orientierungsfindung in der therapeutischen Situation	160
8.5	Krise und Grenzsituation	163
8.6	Die postkritische Phase	164
9	Bewältigung ethischer Dilemmata in der therapeutischen Situation um Lebensbeginn und Lebensende	167
9.1	Ethische Fragen zum Lebensbeginn	167
9.2	Ethische Fragen im Problembereich Sterbehilfe	171
10	Therapeutische Situation als singuläre Erkenntnisperspektive: Ethische Entscheidungen unter vieldeutigen Gegebenheiten am Beispiel Suizidalität	175
10.1	Methodische Voraussetzungen des klinischen Erkennens und Aspekte der ethischen und juristischen Bewertung	175
10.2	Entscheidungen unter vieldeutigen Gegebenheiten	179
10.3	Überbrückung durch Dogmatisierung	181
10.4	Ethischer Umgang mit Erkenntnisgrenzen in Entscheidungssituationen	183
	Nachwort	185

Literatur	189
Sachwortverzeichnis	197